

Intermodellbau Dortmund

Da die Fahrt nach Dortmund immer etwas lang und nervig ist, hatte ich nach einer Alternative zum PKW gesucht. Von Herbert Dreger wusste ich, dass es eine Busfahrt von Kaltenkirchen nach Dortmund geben sollte. Ich bekam rechtzeitig die Adresse des Organisators Günter Horn und kümmerte mich am Anfang erst für mich, eine Mitfahrgelegenheit zu bekommen. Zu einem Preis von 38,00 € war das durchaus akzeptabel. Nach ein wenig Reklame waren es dann 7 Personen, die ich anmelden konnte. Dirk Hamann kam als Nachzügler noch dazu.

Am 12. April war Reisetag. Um 05:15 Uhr fuhr der Bus vom S-Bahnhof Stellingen in Richtung Dortmund. Knapp 50 Personen waren als Teilnehmer zusammengekommen. In einem Truckstopp wurde eine Frühstückspause gemacht, und dann ging es gestärkt weiter nach Dortmund. Dort gab es den bekannten Stau vor der Messe. Unsere Busfahrerin kürzte die Wartezeit durch geschicktes Fahren um mindestens 20 Minuten ab. So waren wir dann zwischen 10:00 und 10:30 Uhr bereits in den Ausstellungshallen. Die Eintrittskarte gab es bereits im Bus, sie war im Preis enthalten.

Die Messe in Dortmund ist immer noch die größte Messe für Modellbauer in Deutschland, und alle Hersteller in allen Sparten sind dort vertreten. In allen Bereichen wurden die Neuheiten gezeigt, und auch für Kaufwütige gab es genug Möglichkeiten seine Euros unter die Leute zu bringen. Schiffsmodelle gab es in allen Qualitätsstufen zu sehen. Mich begeistern immer die gealterten Modelle. Sie sind teilweise unglaublich gut gemacht. Es war also für jeden etwas dabei.

Um 16:30 Uhr begann der Rückweg zum Bus. Die Füße taten weh, und es wurde Zeit für die Heimreise. Um 17:00 Uhr waren wieder alle an Bord, und die Rückfahrt begann. Auf dem Hinweg hatten wir uns aus der Speisekarte eines Restaurants ein Essen ausgesucht. Diese Liste wurde Dank moderner Technik jetzt an das Restaurant gefaxt. Die Wartezeit konnte so erheblich verkürzt werden. Gegen 19:00 Uhr waren wir dort angekommen und konnten wie geplant zu Abend essen. Satt und müde wurde der Bus wieder geentert und kurz nach 22:00 Uhr waren wir wieder in Stellingen.

Es war natürlich ein langer Tag. Mit dem PKW ist man sicher schneller, aber bestimmt nicht so günstig und stressfrei. Für mich habe ich die nächste Messe in Dortmund wieder mit dem Bus eingeplant. Sollte jemand ebenfalls 2004 mitfahren wollen, möge er sich rechtzeitig im nächsten Jahr bei mir melden. Ich werde dann mit Günter Horn Kontakt aufnehmen und mich um Eure Anmeldung kümmern.

W.-R. Berdrow